



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.

### Weitere Betreuungsleistungen

- Regelgruppen
- Intensivgruppen (teilweise mit interner Beschulung)
- Integrative AWG
- Tagesgruppe in Mülheim
- Verselbstständigungsbereich für Jugendliche
- Erziehungsstellen
- Kurzeiterziehungsstellen
- Projektstellen

### Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef  
Regelgruppe Mogli  
Am Portzenacker 1a  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon 0221 960361-25  
E-Mail [mogli@cjg-ksj.de](mailto:mogli@cjg-ksj.de)

#### Bereichsleitung

Simone Thies  
Telefon 0221 960361-55  
Fax 0221 960361-77  
E-Mail [s.thies@cjg-ksj.de](mailto:s.thies@cjg-ksj.de)

Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: [www.cjg-ksj.de](http://www.cjg-ksj.de)



### Regelgruppe Mogli



Kinder- & Jugendhilfe St. Josef  
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



## Unsere Einrichtung

---

Die CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef ist eine von sechs Einrichtungen der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft und befindet sich im rechtsrheinischen Köln-Dünnwald auf einem großzügigen, über 38.000 qm großen Gelände.

Die Kinder- und Jugendgruppen betreiben eine weitgehend selbstständige Haushaltsführung in modern und altersgerecht ausgestatteten Wohnungen. Zur Einrichtung gehören zudem Außenwohngruppen, eine Tagesgruppe, Projekt- und Erziehungsstellen sowie die Möglichkeit der Beschulung auf dem Gelände. Auf der Grundlage eines ganzheitlichen, christlichen Menschenbildes betreuen und begleiten wir mehr als 100 junge Menschen, die Hilfe zur Erziehung benötigen.

## Über die Gruppe

---

- Regelgruppe mit neun Plätzen für Jungen und Mädchen zwischen 6-11 Jahren (Aufnahmealter), Altersunter- oder überschreitung auf Anfrage
- in der Gruppe arbeiten ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, einige davon mit traumapädagogischer Ausbildung sowie individuellen Fortbildungsschwerpunkten
- kurz- bis mittelfristige Verweildauer, der Verbleib bis zum Jugendalter ist, je nach Perspektiventwicklung, möglich
- Elternarbeit, orientiert an den individuellen Themen der Familie
- enge Kooperation mit externen Helfern (Ärzte, Therapeuten, Schulen, Förderzentren etc.)

## Indikation

---

- In die Gruppe Mogli werden Kinder aufgenommen,
- deren Familien in eine Krise geraten sind oder in denen sich Problemlagen verfestigt haben, so dass eine kurz- bis mittelfristige Aufnahme erforderlich wird,
  - die physische oder psychische Gewalt erlebt haben und ein sicheres Umfeld benötigen,
  - die Entwicklungsverzögerungen haben und Förderung benötigen,
  - die Schwierigkeiten haben, Kontakte zu gestalten und Beziehungen einzugehen.

## Pädagogische Handlungsansätze

---

- Vermittlung von Sicherheit und Vertrauen
- Elternarbeit auf der Basis einer systemischen Grundhaltung
- individuelle Erziehungsplanung
- Bezugspädagogensystem
- strukturierter Tagesablauf
- Freizeitgestaltung, spielerisches Lernen
- Gruppe als soziales Lernfeld
- Vernetzung mit externen Helfern

## Ziele

---

- Stabilisierung der Persönlichkeit im geschützten Rahmen
- Aufarbeiten der Entwicklungsverzögerungen
- Erwerb lebenspraktischer Fähigkeiten
- Ressourcen einsetzen und Selbstwirksamkeit erfahren
- Klärung der familiären Situation
- Rückführung in den elterlichen Haushalt oder Vermittlung in ein alternatives Bezugssystem